**Hinweis:** Gerne nutzen Sie dieses Muster, um die zur Wahl vorgeschlagene Person bzw. den/die Kandidaten/Kandidatin nach § 15, 16, 23 KDG über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu informieren. Wir empfehlen dieses Formular (Muster)

entsprechend Ihren Bedürfnissen anzupassen und den zur Wahl vorgeschlagenen Personen bzw. den Kandidaten/-innen mitzugeben, gut sichtbar auszuhängen, oder ggf. auch auf Ihrer Homepage zur Verfügung zu stellen

**Informationen zur Datenverarbeitungen  
gem. §§ 15, 16, 23 des Gesetzes über den kirchlichen Datenschutz (KDG)**

Der Schutz Ihrer Daten ist uns sehr wichtig. Daher informieren wir Sie gerne wie folgt über die Verarbei­tung Ihrer Daten in Bezug auf die Pfarreiratswahl in 2021.

# Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit Ihrer Bereitschaft als Kandidat/-in für die Wahlen zum Kirchenvorstand zu kandidieren bzw. eine Kandidatur (Wahlvorschlag) zu unterstützen.

# Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Name der Kirchengemeinde

Leitender Pfarrer

Anschrift

# Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Bischöfliches Generalvikariat Münster

Fachstelle 105 Datenschutz

Datenschutzbeauftragte Kirchengemeinden

Domplatz 27

48143 Münster

Fon 0251 495–17056

[datenschutz-kirchengemeinden@bistum-muenster.de](mailto:datenschutz-kirchengemeinden@bistum-muenster.de)

1. **Zweckbestimmung der Datenverarbeitung**  
   Ihre Daten verarbeiten wir mit dem Zweck der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Kirchenvorstandswahl 2021 auf Grundlage des Gesetzes über die Verwaltung des katholischen Kirchenvermögens vom 24. Juli 1924 (VVG), der Wahlordnung für die Wahl der Kirchenvorstände im nordrhein-westfälischen Teil des Bistums Münster (WO) in der Fassung vom 13. Februar 2012 oder der Wahlordnung für die Allgemeine Briefwahl der Kirchenvorstände im nordrhein-westfälischen Teil des Bistums Münster (WOBrief) vom 22. März 2018.   
   Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bildet daher § 6 (1), a) des KDG – Gesetz über den kirchlichen Datenschutz.   
   Sofern Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, z. B. für die Veröffentlichung eines Fotos, werden diese Daten auf Grundlagen des § 6 (1) b), KDG verarbeitet.
2. **Empfänger oder Kategorien von Empfängern denen die Daten mitgeteilt werden**

Die Daten der gewählten Gremienmitglieder werden im Anschluss an die Wahl auf Grundlage der der Wahlordnung für die Wahl der Kirchenvorstände im nordrhein-westfälischen Teil des Bistums Münster (WO) oder der Wahlordnung für die Allgemeine Briefwahl der Kirchenvorstände im nordrhein-westfälischen Teil des Bistums Münster (WOBrief) dem Bischöflichen Generalvikariat Münster mitgeteilt.   
Liegt uns eine ausdrückliche Zustimmung zur zusätzlichen Weitergabe vor, oder eine Weitergabe ist aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften oder zur Auftragserfüllung zwingend erforderlich, kommen wir diesem nach. In diesem Fall werden Sie darüber informiert, sofern diese nicht bereits Kenntnis darüber haben.

1. **Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland**

Ein Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Staaten außerhalb der EU bzw. an ein Drittland oder an eine internationale Organisation ist nicht geplant.

1. **Aufbewahrungsdauer personenbezogener Daten**Grundsätzlich löschen wir die Daten, wenn der Zweck für den die Daten erhoben wurden entfallen ist, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten einer Löschung entgegenstehen. Ist eine Löschung nicht möglich (z. B. bei Daten die in einem elektronischen Archivsystem gespeichert sind), werden diese für eine weitere Verarbeitung gesperrt. Die Aufbewahrungsdauer bzw. die Löschfristen von Ihren Daten hängt von der Datenart ab. Eine genaue Auflistung der von uns verarbeiteten Datenkategorien und Datenarten führen wir in einem Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten gem. § 31 KDG, das wir Betroffenen auf Anfrage gerne zur Verfügung stellen.
2. **Einwilligungen**

Sie können Änderungen oder den Widerruf einer Einwilligung durch entsprechende Mitteilung an uns mit Wirkung für die Zukunft vornehmen.

1. **Beschwerde- und Beratungsrecht beim Datenschutzbeauftragten**

Jeder Betroffene hat nach § 38 KDG das Recht, sich beim Datenschutzbeauftragten (siehe oben) zu beschweren und/oder sich beraten zu lassen. Der Datenschutzbeauftragte ist dabei zur Ver­traulichkeit und Geheimhaltung verpflichtet.

**7. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde**

Sie haben das Recht die Datenschutzaufsichtsbehörde anzurufen und dort Informationen über Ihre Rechte zu erfahren. Darüber hinaus ist die Aufsichtsbehörde Anlaufstelle für Beschwerden bei der Verarbeitung personenbezogener Daten.

**Zuständige Aufsichtsbehörde:**  
**Katholisches Datenschutzzentrum – Körperschaft des öffentlichen Rechts**Brackeler Hellweg 144  
44309 Dortmund  
Telefon: 0231 138985-0  
E-Mail: info@kdsz.de

1. **Bereitstellung personenbezogener Daten**

Zur Erfüllung Ihrer Anfrage/Ihres Anliegens sind Sie verpflichtet personenbezogene Daten in dem Umfang zur Verfügung zu stellen, wie es für die Bearbeitung notwendig ist.